

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Robin Ticciati
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Beethoven in Zeiten der Kriege – Navid Kermani als Sprecher in Beethovens Neunter Symphonie am Sonntag, den 22.10. in der Philharmonie Berlin

Robin Ticciati leitet das DSO, den Rundfunkchor Berlin und ein erstklassiges Solist:innenquartett

Kein normales Konzert erwartet das Publikum des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO) am Sonntag, den 22. Oktober in der Philharmonie Berlin. Navid Kermani tritt an diesem Abend inmitten der Musiker:innen und an der Seite von DSO-Chefdirigent Robin Ticciati, des Rundfunkchors Berlin und eines erstklassigen Solist:innenquartetts als Sprecher in Beethovens Neunter Symphonie auf. Mit seinen Texten hinterfragt Kermani, der zu den einflussreichsten literarischen und intellektuellen Stimmen Deutschlands zählt, die »Freuden-Symphonie« auf so noch nicht dagewesene Weise und schlägt einen politisch relevanten Bogen in die Gegenwart. Zum Auftakt des Konzertprogramms erklingt die Deutschlandpremiere des Orchesterwerks »Meditations on Joy« von Helen Grime, das passend zum Spielzeit-Motto »Kein Konzert ohne Komponistin!« vom DSO bei der Britin in Auftrag gegeben wurde.

»Wir leben in einer Zeit der Kriege! Spätestens seit dem Irakkrieg 2003 sind sie immer näher an uns gerückt – bis die Front jetzt mitten durch Europa verläuft. Erst recht mit Blick auf die jüngsten Geschehnisse in und um Israel wird Beethovens Utopie wieder zu der Verzweiflungshoffnung, die sie für ihn selbst war«, so benennt Navid Kermani den Ausgangspunkt für die Auswahl seiner Texte, mit der er am Sonntag, den 22. Oktober in der Philharmonie Berlin als Sprecher Beethovens Neunte Symphonie konfrontiert. Auf Einladung des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin und seines Chefdirigenten Robin Ticciati öffnet Kermani einen Assoziationsraum für die Neunte, der in unsere politische Gegenwart reicht.

Das Werk von Navid Kermani, der in der Öffentlichkeit auch durch seine differenzierten Stellungnahmen zu gesellschaftlichen und politischen Themen bekannt ist, umfasst Romane, Reise-Reportagen und Bücher über religiöse und philosophische Fragen. Jüngst ist im Hanser Verlag sein Roman »Das Alphabet bis S« erschienen. Der Schriftsteller wurde vielfach ausgezeichnet, so mit dem Kleist-Preis, dem Josef-Breitbach-Preis, dem Hölderlin-Preis und 2015 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

So 22.10.23, 20 Uhr, Philharmonie Berlin

19.15 Uhr Einführung mit Frederik Hanssen

Robin Ticciati Dirigent
Navid Kermani Sprecher
Sally Matthews Sopran
Karen Cargill Mezzosopran
Christof Fischesser Bass
Dmytro Popov Tenor
Rundfunkchor Berlin
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

HELEN GRIME »Meditations on Joy« (Auftragswerk des DSO – Deutsche Erstaufführung)

LUDWIG VAN BEETHOVEN Symphonie Nr. 9 d-Moll, mit Texten von Navid Kermani

Der Deutschlandfunk zeichnet das Konzert auf und strahlt den Mitschnitt am Montag, den 01.01.2024 aus.

Koncertkarten sind von 21 € bis 69 € online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16–20
D-14057 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 12. Oktober 2023

ROC
Rundfunk
Orchester
Chöre

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Deutsche Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEB110